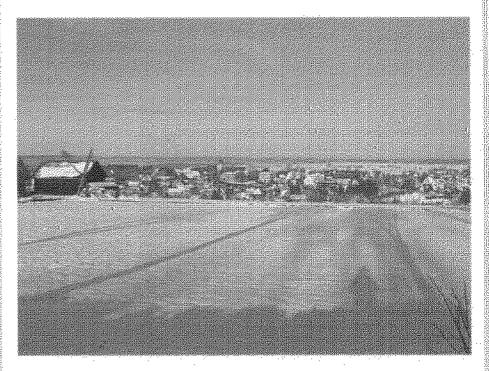
# 

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch, Verantwortlich für den amslichen Inhalt ist Börgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger: Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, industriestrafie 45, 72151 Horb a. N., Postfoch 1120, Telefon 0.74.51/53.44.00, Telefox 0.74.51/53.44.10, Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

# Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2008



Sicht auf das adventliche Oberiffingen.

Jahrgang 2008 Freitag, 19 Dezember 2008 Nummer 51

#### Jahresrückblick 2008

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde unserer Gemeinde,

Das ausgehende Jahr 2008 ist für unsere Gemeinde ein ganz besonderes gewesen. Nach jahrzehntelangen Diskussionen im Sommer erfolgte der schon so lang ersehnte Spatenstich für die Ortsumfahrung Schopfloch im Zuge der B 28 neu, ebenso die Vereinigung der Hauptschulklassen von Schopfloch und Glatten an unserer Schule, eine neue Schulbücherei entstand in Oberiflingen und das renovierte Mehrzweckgebäude in Unteriflingen hat ebenfalls für Freude gesorgt. Ich werde gleich noch ausführlicher über das, was uns in 2008 besonders bewegt und beschäftigt hat, berichten. Doch zuvor grüße ich an dieser Stelle besonders alle im Ausland lebenden Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die diesen Jahresrückblick mit unseren besten Weihnachts- und Neujahrswünschen wieder zugesandt bekommen.

Zunächst wie immer die aktuellen

#### Einwohnerzahlen:

	31.12.2007	8.12.2008
Schopfloch	1.470	1.462
Oberiflingen	699	700
Unteriflingen	426	434
Gesamt	2.595	2.596
Personenstandsfälle:		
	31.12.2007	8.12.2008
Geburten:	34	30
Eheschließungen:	10	17
Sterbefälle:	28	10

#### Aus dem Wirtschaftsleben

Die Wirtschaft gibt uns Rätsel auf. Konnten sich viele Betriebe vor Jahresfrist kaum vor eingehenden Aufträgen retten, mit damit verbundenen langen Lieferfristen, ist spätestens seit September klar, dass uns die Folgen der sogenannte Finanzkrise auf den Weltmärkten noch sehr beschäftigen werden. In der Realwirtschaft ist große Verunsicherung zu spüren, Aufträge werden, wenn überhaupt, nur noch sehr zurückhaltend erteilt. Auch an der Homag, dem größten Unternehmen in Schopfloch und in der Region Nordschwarzwald, geht dies sicherlich nicht spurlos vorüber.

#### - Neues Homag-Center entsteht

Im Frühjahr diesen Jahres begannen die Arbeiten für den Bau eines neuen Homag-Centers, was wieder ein starkes Standortbekenntnis des Unternehmens zu unserer Gemeinde darstellt.

- Tag der offenen Gemeinde als Besuchermagnet

Mit einer großen Leistungsschau machten Ende September der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch zusammen mit vielen Gewerbetreibenden am "Tag der offenen Gemeinde" auf sich aufmerksam. Eine große Anzahl von Betrieben aus Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen beteiligte sich an diesem großen Tag und die Vereinsseite half die vielen Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern mit Speisen und Getränken zu verköstigen. Das aus Freudenstadt eingesetzte Kur-

bähnle, das in einem Rundkurs verschiedene Stationen anfuhr, war dabei ein weiterer schöner Programmaufheller, ebenso die angebotenen Hubschrauberrundflüge

#### - Ziegler's Backstube mit neuem Aussehen

Eine deutliche Stärkung der örtlichen Infrastruktur bedeutet die Renovierung und Aufwertung von Ziegler's Backstube mit Lebensmittelmarkt in der Ortsmitte von Schopfloch. Nach gerade mal 3 1/2 Wochen Bauarbeiten zeigte sich das Geschäft im Oktober mit einem völlig neuen Gesicht. Verschiedene Abteilungen sind vergrößert und mit einem breiteren Sortiment bestückt worden. Der Backshop hat ebenfalls ein völlig neues Aussehen bekommen. Der Betriebsbereich in der Dornstetter Straße soll in der nächsten Zeit ebenfalls noch eine deutliche Vergrößerung erfahren.

Bei Bedarf können wir Interessenten im geplanten Gewerbegebiet "Nordhalde", Schopfloch und im Gewerbegebiet "Herrengarten", Oberiflingen Flächen anbieten.

#### B 28 neu im Bereich von Schopfloch

- Überraschender Durchbruch bei Ortsumgehung
- Spatenstich mit großem Publikum

Im Jahr 2007 gab es bei der Ortsumfahrung Schopfloch noch gewaltige Unsicherheiten. Kurz vor Weihnachten kam dann eus Berlin die erlösende und völlig überraschende Meldung, dass mit den Bauarbeiten für die Ortsumfahrung Schopfloch im Zuge der B 28 neu schon im Jahr 2008 begonnen wird. Insbesondere dank der Initiative unseres Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel im Haushaltsausschuss wurden die notwendigen Mittel schon für das Haushaltsjahr 2008 bereitgestellt. So kam es dann, dass wir im Juli unter großer Beteiligung der Bevölkerung und mit zahlreich erschienener Prominenz, den symbolischen Spatenstich für dieses so wichtige Projekt vornehmen konnten. Die Bauarbeiten werden bis voraussichtlich Ende 2011 laufen. Danach können wir uns über die spürbare Entlastung der Ortsdurchfahrt Schopfloch im Zuge der Dornstetter und Horber Straße freuen. Das sich anschließende Straßenteilstück Schopfloch/Grünmettstetten befindet sich noch im Bau. Mit der Fertigstellung rechnet das Land bis spätestens Frühjahr 2009.

Für Schopfloch ist mit diesen Maßnahmen mehr als nur ein großer Meilenschritt vollzogen. Vergessen dürfen wir allerdings nicht, dass eine durchgängige Verbindung zur Autobahn Stuttgart/Singen nach wie vor fehlt. Hier müssen wir weiter im Verbund mit vielen Partnerinnen und Partnern für dieses wichtige Ziel in unserem Landkreis kämpfen.

#### Eisenbahnlinie Freudenstadt/Stuttgart

# - Stellplatzsituation vor dem Bahnhof demnächst verbessert

Seit 2 Jahren gibt es einen durchgängigen Taktverkehr Richtung Stuttgart, Karlsruhe und Straßburg, was erfreulicher Weise eine größere Nutzung der Bahn zur Folge hat. Die Stellplatzsituationvor dem Bahnhof Schopfloch ist hierfür allerdings noch nicht hinreichend. Die Gemeinde hat deshalb jüngst von der Bahn eine Fläche beim Bahnhof erworben, auf der wir jetzt die notwendigen Stellplätze anlegen und bald eine deutliche Verbesserung der Parkplatzmöglichkeiten sehen werden.

#### Ortskernsanierung Schopfloch

Seit 14 Jahren befinden sich Teile der alten Ortslage von Schopfloch im attraktiven Landessanierungsprogramm, sieben Jahre gibt es schon den zweiten Sanierungsabschnitt in der Ortsmitte II. Immer wieder hat das Land die Mittel für dieses große Projekt aufgestockt. Wir sind damit in der Lage, umfangreiche Erschließungs- und Gestaltungsmaßnahmen, Gebäudemodernisierungen sowie den später geplanten Umbau der bisherigen Mehrzweckhalle zu einer reinen Veranstaltungshalle anzugehen. Inzwischen haben wir in der Ortsmitte II 23 private Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden begleitet bzw. gefördert, und außerdem wichtige öffentliche Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt.

#### Dorfentwicklung Oberiflingen/Unteriflingen

#### - mit ,MELAP" Pionierarbeit geleistet

Vor 5 Jahren erfolgte durch das Land Baden-Württemberg die Aufnahme der Ortschaft Oberiflingen und später auch von Unteriflingen in das Modellprojekt "MELAP" (Modellprojekt zur Eindämmung des Landschaftsverbrauches durch Aktivierung der innerörtlichen Potentiale). 12 andere Gemeinden aus dem Land waren ebenfalls dabei. Der Förderrahmen betrug bei uns rund 1,1 Millionen Euro. Die Gemeinde konnte mit diesen Geldern 32 Gebäudemaßnahmen fördern. Mit dem eigenen Sanierungsprogramm Unteriflingen waren es zuvor 18 gewesen.

Im September fand die Abschlussveranstaltung des Landes Baden-Württemberg anlässlich des erfolgreichen Endes des MELAP-Programms in der Iflinger Halle statt. Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch vom Ministerium für Ländlichen Raum würdigte dabei ausdrücklich die beachtlichen innerörtlichen Dorfentwicklungen von Oberund Unteriflingen der letzten Jahren.

#### - Beachtliche Flächeneinsparungen erreicht

Das Ziel Flächeneinsparungen zu bewirken, konnten wir eindrucksvoll erreichen, denn ca. 1,5 Hektar sind ME-LAP-bedingt nicht als Baufläche am Ortsrand ausgewiesen worden. Wir haben es mit MELAP geschafft, Hauseigentümer in den alten Ortslagen zum Bleiben bzw. zum Kommen zu ermuntern. So blühen die alten Dorfkerne weiter auf. Die Erfahrungen, die wir zusammen mit den anderen Modellgemeinden hierbei sammeln konnten, fließen nun in das für alle Kommunen offene Landesprogramm ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher, Raum Baden-Württemberg) ein.

# - Mehrzweckgebäude in Unteriflingen saniert und mit Fest eingeweiht

Das Mehrzweckgebäude in der Brunnenstraße, das die Gemeinde mit viel Eigenleistung von Bürgerinnen und Bürgern saniert hat, wurde auch mit MELAP-Mitteln gefördert. Bei der Neueinweihung des gründlich modernisierten Gebäudes Anfang Oktober konnten wir bei schönstem Herbstwetter toll feiern. Die Jungschar hat dort künftig ihr Domizil und der große Raum im OG bietet Platz für so manches Dorffest. Bemerkenswert sind die beachtlichen Eigenleistungen der Feuerwehr und des Jugendbunds.

Ich denke, dass die Aufnahme von Ober- und Unteriflingen in das MELAP-Programm einen riesigen Schritt nach vorn für diese beiden schönen Ortschaften bedeu-

tet hat und wir erhebliche Aufwertungen für diese liebenswerten Dörfer erreichen konnten, was diese nun noch zukunftsfähiger macht.

# Bauen in Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen

- Baugebiet "Hinterhofen", Schopfloch sehr gefragt Das im letzten Jahr von der Gemeinde erschlossene Baugebiet "Hinterhofen" in Schopfloch erfreut sich wegen seiner herrlichen Südlage nach wie vor großen Beliebtheit. 32 der insgesamt 61 neu entstandenen Bauplätze waren nach der Umlegung im Besitz der Gemeinde. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde dort 13 Bauplatzvergaben vorgenommen.

In Ober- und Unteriflingen kann die Gemeinde ebenfalls noch Baugrundstücke anbieten. Diese befinden sich vor allem in "Laiber III" bzw. im "Wasen".

Aufgrund des "MELAP-Gedankens" (Vermeidung von weiterem Flächenverbrauch) werden wir bis auf Weiteres keine weiteren Wohnbaugebiete mehr auf den Weg bringen können. Generell gilt in der Gemeinde, dass wir bestehende Baulücken in den Ortskernen bzw. an den Randbereichen nutzen sollten. Hier eröffnen sich, gerade auch bei uns, viele Möglichkeiten.

#### Entwicklungskonzept für Ganztagesschule und Sporthalle Schopfloch

- Anbau steht
- Jetzt alle Hauptschulklassen verfügbar
- 10. Klasse soll kommen
- Planungen für Sporthalle fast abgeschlossen

Ganz besonderes haben wir uns auch dieses Jahr wieder mit der Entwicklung unserer Schule beschäftigt. Nachdem sich die Nachbargemeinde Glatten letztes Jahr bereit erklärt hatte, die bisher dort angebotenen Klassen 5 und 6 nach Schopfloch abzugeben, begannen im März die Arbeiten für den notwendigen Schulanbau und die neue Pelletsheizung. Ein weiteres Klassenzimmer sowie ein neues Rektorat mit Sekretariat sowie ein neues Foyer, in dem jetzt die Mensa untergebracht ist, runden unsere räumlichen Möglichkeiten ab und bedeuten eine erhebliche Aufwertung der nun gemeinsamen Schule von Schopfloch und Glatten. Unsere Ganztagesschule verfügt jetzt über die notwendige räumliche Ausstattung. Hierüber bin ich sehr froh, denn diese Maßnahmen bedeuten eine Sicherung unseres Schulstandortes. Ins Auge gefasst haben wir auch den Besuch der 10. Klasse anzubieten, um damit guten Schülerinnen und Schülern den Abschluss der Mittleren Reife zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist daran gedacht, den ehemaligen Tankraum beim unteren Pausenhof als Computerraum zu nutzen. Dabei würde dann ein weiteres Klassenzimmer frei werden, das dann für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse zur Verfügung stehen

Eine lebendige Ganztagesschule haben Lehrer, Eltern und Schüler mit Unterstützung der Gemeinde in den letzten Jahren auf die Beine gestellt. Ich glaube, dass wir im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler deren Startvoraussetzungen damit weiter begünstigen, denn dies ist ja Sinn und Zweck unserer Bemühungen in Sachen Schule.

Die Planungen für die seit Jahren diskutierte Sporthalle in Schopfloch sind weitgehend abgeschlossen. Die notwendigen Bebauungsplanänderungen, um auch eine Verbindungsstraße zwischen Laiberstraße und Schulstraße zu schaffen, sind ebenfalls erfolgt. Wenn wir im Frühjahr nächsten Jahres den beantragten Zuschuss bewilligt bekommen sollten, steht aus heutiger Sicht dem Bau der Sporthalle nichts mehr im Weg.

Bevor der Bau der Sporthalle erfolgen kann, muss der Gemeinderat darüber noch einen entsprechenden Beschluss fassen. Die von uns zu erbringenden Mittel sind zwischenzeitlich angespart. Die Gesamtkosten betragen rund 3,1 Millionen Euro. Wir haben für dieses große Investitionsprojekt einen Zuschussantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt und wir hoffen dieses Mal auf einen positiven Bescheid.

Der Gemeinderat wird dem Bau nur zustimmen, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen erfüllt, und wir auch nach dem Bau der Halle in der Lage sind, die damit verbundenen, nicht unerheblichen jährlichen Folgekosten zu erwirtschaften. Notwendige finanzielle Spielräume müssen auch danach noch vorhanden sein. Schulden werden für dieses Projekt nicht aufgenommen.

#### Neue Schulbücherei in der Grundschule Oberiflingen

Die Grundschule Oberiflingen hatte auf ihrem Wunschzettel schon längere Zeit die Einrichtung einer Schulbücherei stehen. Nach einem halben Jahr waren die damit verbundenen Arbeiten im Dachgeschoss des Schul- und Rathauses Oberiflingen abgeschlossen. Mit einer bunten und abwechslungsreichen Feier in der Iflinger Halle haben wir dieses Ereignis gebührend gefeiert. Unter großer Mithilfe von Eltern und Schülern wurde dieser Tag unvergesslich. Ein besonderer Dank geht dabei auch an die beiden Lehrerinnen der Grundschule, Beate Kollmann und Magdalena Schnitzer.

# Wie geht es mit der Kinderbetreuung weiter?

In den nächsten Jahren steht der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen für unter 3-Jährige an. In einer Umfrage haben wir bei den betroffenen Eltern einmal nachgefragt, wie die Bedürfnisse konkret aussehen. Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse ist Handlungsbedarf angezeigt. Wir werden gemeinsam mit dem Träger der Kindergartenarbeit, der Evangelischen Kirchengemeinde Schopfloch/Oberiflingen, uns dieser sehr wichtigen und nicht zum Nulltarif zu habenden Aufgabe zuwenden. Hierzu stehen demnächst wichtige Entscheidungen an.

#### Landwirtschaft und Flurbereinigung

Unsere Gemeinde weist noch eine vergleichsweise hohe Dichte von landwirtschaftlichen Betrieben auf. Der Strukturwandel führt leider nach wie vor dazu, dass nicht alle Höfe weitergeführt werden können. Die Flurbereinigung, die bei uns seit 1989 läuft, nähert sich dem Abschluss. Wir hoffen, dass wir in diesem Zusammenhang auch noch den einen oder anderen landwirtschaftlichen Weg bauen bzw. aufwerten können.

#### Haushalt und Finanzen

#### Lage noch gut

Die kommunale Arbeitsbilanz können wir für 2008 mit Zufriedenheit betrachten. Die Aufgaben, die wir uns vorgenommen hatten, sind für dieses Jahr erfüllt. Besondere Schwerpunkte waren der schon beschriebene Schulanbau mit Foyer und Heizung, die Tiefbauarbeiten im Täleskanal Oberiflingen sowie die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten beim Mehrzweckgebäude in Unteriflingen. Die Arbeiten an den schadhaften Banketten am Grazger Weg im Iflinger Bereich, der Gehweg bei der Bäckerei Ziegler sowie die noch notwendigen Stellplätze beim Bahnhof stehen an und werden in überschaubarem Zeitraum abgeschlossen sein. Kommende Aufgaben stellen die geplante Sporthalle in Schopfloch, die erfolgreiche Weiterführung der Ortskernsanierungen bzw. Dorfentwicklungsmaßnahmen unserer alten Ortslagen dar, hierzu gehört auch die Sanierung des ehemaligen Waschhauses in Oberiflingen. Weiter werden uns die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren noch sehr beschäftigen. Vergessen dürfen wir natürlich bei alldem nicht die Unterhaltung und Pflege unserer vorhandenen Infrastruktur.

Wie es mit den gemeindlichen Finanzen weiter geht ergibt sich entscheidend aus der Wirtschaftslage. Auf Einnahmerückgänge muss sich die Gemeinde deshalb gefasst machen. Eine solide Haushaltspolitik, die auf künftige Handlungsspielräume achtet, ist und bleibt deshalb Daueraufgabe.

Bei der Wasserversorgung und Abwasserreinigung haben wir für 2009 keine Gebührenerhöhungen vorgesehen. Auch die Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer bleiben, wie in der Vergangenheit auch, im nächsten Jahr stabil.

#### - Schuldenfreiheit jetzt auch bei Zweckverbänden

Die Gemeinde Schopfloch ist seit 1997 schuldenfrei. Auch bei unserer anteiligen Verbindlichkeit beim Abwasserzweckverband Haugenstein haben wir dieses Jahr die letzte Schuldrate getilgt. Das ist ein ganz entscheidender Vorteil, denn Tilgungen bzw. Zinsen, die vielen Städten und Gemeinden große Anteile ihrer Einnahmen regelrecht auffressen, müssen wir nicht aufbringen. Die durchschnittliche Verschuldung der Städte und Gemeinden im Landkreis Freudenstadt einschließlich Eigenbetrieben beträgt 1.249,-- Euro pro Einwohner. Auch unsere laufenden Betriebsausgaben sind vergleichsweise geringer, was ebenfalls vorteilhaft ist.

Unsere finanziellen Rahmenbedingungen sind somit geordnet. Es liegt insbesondere in der Verantwortung des Rathauses und der Gemeinderäte, dass dies so bleibt. Unsere Ziele können wir allerdings nur erreichen, wenn sich die wirtschaftliche Großwetterlage nicht wesentlich ändert.

#### Vereine und Gruppen

#### - Schopflocher Fußballer steigen in A-Klasse auf

#### - 20 Jahre Motorradfreunde Oberiflingen

Unser buntes Vereins- und Gruppenleben stellt eine große Bereicherung dar. Viele machen mit und bringen sich mit großer Freude ein. Die Motorradfreunde Oberiflingen feierten dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt dabei waren ein Festwochenende mit Mofa-

rennen. Die Feuerwehrleute in Unteriflingen erfreuten mit dem Brunnenstraßenfest, und die Feuerwehr Oberiflingen mit ihrer alljährlichen Dorfhocketse die Bevölkerung. In Schopfloch gab es im Rahmen unseres Ferienprogramms eine Dorfhocketse, die vom Männergesangverein und von der Gemeinde organisiert worden war. Die 1. Mannschaft des Sportvereins Schopfloch ist nach einer spannenden Relegation in die Kreisliga A aufgestiegen. Dies haben wir gebührend gefeiert. Im Rathaus gab es extra einen Empfang für die erfolgreichen Fußballer.

#### - Modellhafte Seniorenarbeit

Unsere Seniorenarbeit, die von der Evangelischen Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde getragen wird, konnte auch in diesem Jahr wieder viele interessante Nachmittagsveranstaltungen, Gymnastikstunden, Wanderungen und Ausflüge anbieten. Besonders wird der Ganztagesausflug zum Bodensee, bei dem Stein am Rhein und Konstanz die Ziele waren, in Erinnerung bleiben.

#### - Jugendarbeit ein großes Plus

Sehr dankbar bin ich auch über die Jugendarbeit in unseren Vereinen und Gruppen, die unsere Unterstützung und Förderung verdient. Auch das offene Angebot "Flash" im Evangelischen Gemeindehaus läuft seit Jahren gut.

#### **Ausblick**

Das Jahr 2008 ist für die Gemeinde Schopfloch ein gutes gewesen. Wir können trotz sich eintrübender Wirtschaftslage optimistisch in die Zukunft schauen. Lassen Sie uns in der Advents- und Weihnachtszeit alte Freundschafts und Familienbande erneuern und pflegen.

Dabei sollten wir auch an die Menschen denken, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, sei es, dass sie gesundheitlich angeschlagen, alleine sind oder wegen des Todes eines nahen Angehörigen sehr traurig sind.

Festzuhalten bleibt, dass es uns angesichts von vielen kriegerischen Konflikten, Klimakatastrophen, Hunger und Armut auf der Welt hingegen in Schopfloch und Deutschland vergleichsweise sehr gut geht. Die Freiheit, die wir in unserem Land genießen, ist ein hohes Gut und keinesfalls selbstverständlich. Die bedrückenden Fernsehbilder, die uns beispielsweise aus dem Kongo erreichen, oder auch die Schicksale der unzähligen verfolgten Christen im Irak zeigen uns in erschreckender Weise, dass Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand nicht allen Menschen auf unserer Erde vergönnt sind.

Abschließend danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr auch in diesem Jahr erhaltenes Vertrauen. Wir sind eine gute Strecke Wegs miteinander wieder unterwegs gewesen. Meinen besonderen Dank richte ich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofs, der Schulen sowie an die Mitglieder der kommunalen Gremien. Das kommende Jahr bietet mit Sicherheit wieder viele Chancen und Lichtblicke. Lassen Sie es uns mit Gottvertrauen und Zuversicht angehen.

Auch im Namen der Ortsvorsteher Andres Pfau und Friedhelm Schmid wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und gutes Jahr 2009.

*lhr* 



Klaas Klaassen, Bürgermeister

#### Das Jahr 2008 in Bildern

Edekaladen von Ernst Zeller in Oberiflingen schließt Fast sein ganzes Leben lang war Ernst Zeller der Kaufmann in Oberiflingen und hat Ort und Umgebung mit den Dingen des täglichen Bedarfs versorgt. Ende des Jahres 2007 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Ortsvorsteher Friedhelm Schmid und Bürgermeister Klaas Klaassen dankten ihm auch im Namen der Bevölkerung für seine wichtige Arbeit sehr herzlich und überreichten ihm noch einen Gutschein.

Zwischenzeitlich gibt es einen rollenden Supermarkt, der Oberiflingen und Unteriflingen zu bestimmten Zeiten in der Woche ansteuert und einen kleinen Ersatz für den Verlust des Lebensmittelgeschäfts von Herrn Zeller darstellt.



(Foto: Ade)

#### Besuch bei der Kibri

Der Landtagsabgeordnete Norbert Beck, Landrat Dombrowsky und Bürgermeister Klaassen besuchten die Kibri. Der neue Inhaber, Herr Roos zeigte den Gästen die Produktionsneuheiten.



Während der Besichtigung

(Foto: Ade)

# Wechsel bei der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen – Frau Katrin Wörle wird Nachfolgerin der langjährigen Mitarbeiterin Frau Margarete Maier

36 Jahre hatte Frau Margarete Maier im Rathaus gearbeitet. Seit der Gemeindereform 1974 war sie Vertreterin vor Ort der neuen Gemeinde Schopfloch im Rathaus Oberiffingen. Anfang Februar übergab sie den Stab an Frau Katrin Wörle, die zusätzlich zu ihren Aufgaben im Rathaus Schopfloch, nun die Ortschaftsverwaltung Oberiffingen betreut.



Die scheidende Rathausmitarbeiterin Margarete Maier zusammen mit ihrer Nachfolgerin Katrin Wörle.

#### Schule Schopfloch

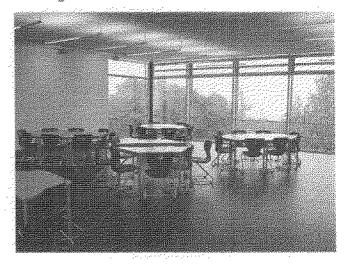
#### - Arbeiten für Schulanbau, Foyer und Heizungsanlage beginnen

im März begannen die Bauarbeiten an der Schule Schopfloch mit einem Spatenstich. Ein Anbau mit neuem Klassenzimmer, Rektorat und ein neues Foyer stehen seit September zwischenzeitlich zur Verfügung. Auch gibt es jetzt eine völlig neue Heizungsanlage, die mit Holzpellets betrieben wird.



Spatenstich bei Schneetreiben (v. I.) Karlheinz Bosch von der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbands Dornstetten, Schulsprecherin Kim Seeger, Elternbeiratsvorsitzende Ulrike Schmitz, Rektor Hans Schmidt, Bürgermeister Klaassen, Bauunternehmer Johannes Müller, Statiker Wilhelm Schmid, Bürgermeister Tore-Derek Pfeiffer aus Glatten und Architekt Malessa aus Tübingen.

Hier ein Blick in das fertig gestellte Foyer, das auch als Mensa genutzt wird.

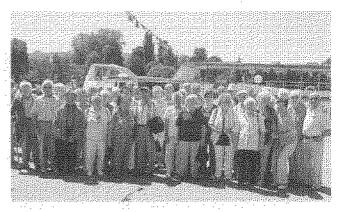


#### Senjorenkreis dieses Jahr wieder sehr aktiv

Der Seniorenkreis führte dieses Jahr wieder einige Nachmittagsveranstaltungen, Wanderungen und Ausflüge durch und auch die Seniorengymnastik ist ein wichtiger Aktivposten.



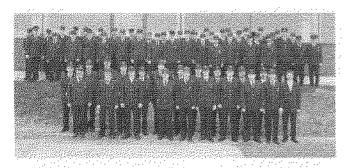
Hier überbrachte Sarah Zähringer zusammen mit anderen Mitschülern während eines Senjorennachmittags gebastelte Osterhasen. Thema des Nachmittags war die Entwicklung an unserer Schule.



Nach Stein am Rhein und über den Bodensee nach Konstanzging der diesjährige Seniorenausflug, der auch wegen des schönen Wetters und der ansprechenden Wegroute unvergesslich bleiben wird.

#### Feuerwehrhauptversammlung in der Homag

In der Kantine der Homag fand in diesem Jahr die Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Schopfloch statt. Bei den Wahlen wurden Kommandant Robert Kugler, Schopfloch und Abteilungskommandant Andreas Zeller, Oberiffingen erneut zum Gesamtkommandanten bzw. als 1. Stellvertreter gewählt.



Die Feuerwehrabteilungen von Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen beim Gruppenfoto.

Pfarrer Frieder Dietelbach und seine Frau Barbara sagen nach 12 Jahren Auf Wiedersehen

- Neue Pfarrstelle auf der Alb



(Foto: Ade)

V. I.: Laienvorsitzender Hartmut Walz, Pfarrer Frieder Dietelbach, seine Frau Barbara und Dekan Harald Stumpf.

Selt 1996 war Herr Frieder Dietelbach in der Evangelischen Kirchengemeinde Schopfloch-Oberiflingen Pfarrer. Im März hieß es von ihm und seiner Frau Barbara Abschied zu nehmen.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes dankten Dekan Harald Stumpf und der Laienvorsitzende Hartmut Walz den scheidenden Pfarrersleuten für die langjährige Arbeit. Bei einem Empfang in der Iflinger Halle fiel der Abschied nicht leicht.

Die Eheleute Frieder und Barbara Dietelbach sind seit Frühjahr in der Kirchengemeinde Holzelfingen-Ohnastetten auf der Schwäbischen Alb tätig.

#### Malbaumstellen eggestelle betreet gestelle 6

In allen Ortschaften unserer Gemeinde stellten die Feuerwehrabteilungen Ende April wieder die Maibäume auf. Die Bevölkerung war wie immer dabei und genoss die sich anschließenden Hocketsen.



Die Feuerwehrabteilung Schopfloch beim Aufstellen des Maibaums. Der Männergesangverein begrüßte den Monat Mai anschließend musikalisch.

# Beachvolleyballturnier 2008 mit Gästen aus Südafrika

Das Beachvolleyballturnier 2008 fand in diesem Jahr witterungsbedingt in der Iflinger Halle statt. Der Sportverein Oberiflingen und der EC Iflingen waren Ausrichter. Eine Gruppe aus Südafrika Itemba, die im Rahmen von Jugend für Christus durch Deutschland reiste, beteiligte sich ebenfalls am Turnier und tiel durch besondere musikalische Einlagen und ihre Herzlichkeit auf



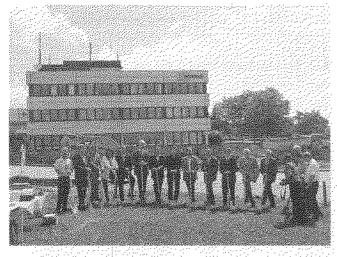
Die Gruppe Itemba beim Fototermin in der Iflinger Halle.

#### Brunnenstraßenfest Unteriflingen



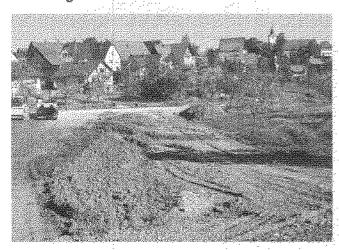
Viel los war auch wieder beim Brunnenstraßenfest in Unteriflingen, das die dortige Feuerwehrabteilung bei schönstem Wetter durchführen konnte.

#### Spatenstich für Homag-Center



Die Homag gab in diesem Frühjahr den Startschuss für das neue Homag-Center. Beim Spatenstich gab es ein großes Stell-Dich-ein. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist für nächstes Jahr geplant.

#### Tiefbauarbeiten entlang der Trasse des Täleskanals Oberiflingen



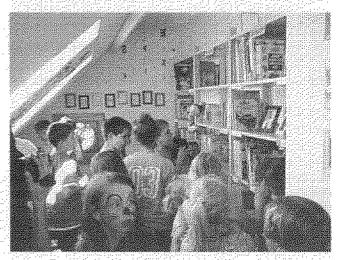
Umfängliche Tiefbauarbeiten bis zum Herbst führte die Gemeinde entlang der Leitungstrasse des Täleskanals zusammen mit dem Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein durch. Von der Berghofstraße bis zum Waldstück *Harressental*, wo ein Entlastungsbauwerk entstand, sah man Baustellenfahrzeuge.

#### Neue Schulbücherei für die Grundschule Oberiflingen

Eine neue Schulbücherei stand ganz oben auf dem Wunschzettel der Grundschule Oberiflingen. Der Gemeinderat hat letztes Jahr dieses Projekt bewilligt. Im späten Frühjahr konnte die Einweihung gefeiert werden. In der Iflinger Halle gab es einen großen Festakt und anschließend wurde die Bücherei offiziell eingeweiht. Lehrer und Eltern sorgten auch noch für ein schönes Programm.



Bei der Einweihung der Bücherei v. I.: Rektorin Beate Kollmann, Ortsvorsteher Friedheim Schmid, Lehrerin Magdalena Schnitzer und Bürgermeister Klaassen eröffneten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern die neue Bücherei ...



... die anschließend in Beschlag genommen wurde.

# Neu erweiterter Spielplatz im Baugebiet Knieslen eingeweiht

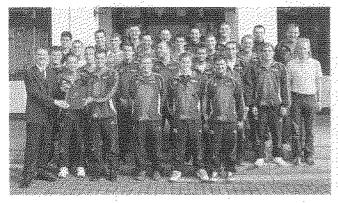
Mit einem Fest für die Kinder und Eltern wurde der Spielplatz im Baugebiet Knieslen eingeweiht. Bei schönstem Wetter freuten sich Jung und Alt über die gelungene Erweiterung der Spielfläche.



Besondere Anerkennung gab es für die beiden Bauhofmitarbeiter Jörg Maier und Jochen Ross.

#### Aus der Weit des Sports - Aufstieg der 1. Mannschaft des Sportvereins Schopfloch in die Kreisliga A

Nach einem spannenden Relegationsspiel in Turnlingen setzte sich der SV Schopfloch gegen die Mannschaft aus Klosterreichenbach bei der Relegation durch und sicherte sich so den Aufstieg in die Kreisliga A. Wegen der Bedeutung des Ereignisses gab es extra einen Empfang im Rathaus für die erfolgreichen Spieler.



Hier v. I.: Bürgermeister Klaassen und die erfolgreiche 1. Mannschaft zusammen mit ihrem Sportvereinsvorsitzenden Erich Adrion nach dem Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde:

#### 20 Jahre Motorradfreunde Oberiffingen

20 Jahre gibt es schon den Motorradfreundeverein Oberiffingen, der aus dem Vereinsgeschehen unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

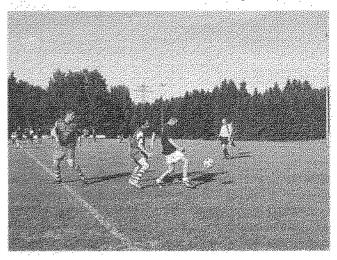


Mitteilingshlatt Schopfinch / Nr. St. / Freitag, 19. Dezember 2008

Im Rahmen des großen Festwochenendes gab es unter anderem ein Molarennen, das unter großer Zuschauerbeteiligung ausgerichtet wurde.

#### Fleckenturnier 2008 in Schopfloch

Der Sportverein Schopfloch war dieses Jahr Veranstalter des Fleckenturniers, das auf dem Sportareal Pfaffenholz stattfand. Wieder kämpften etliche Mannschaften um den vom Bürgermeister gespendeten Pokal. Die Zuschauerzahlen waren ebenfalls sehr gut.



Während der Wettbewerbsspiele.

B 28 neu
Endlich kommt die Ortsumfahrung Schopfloch



Jahrzehnte haben die Planungen für die Ortsumfahrung Schopfloch gedauert. Jetzt laufen endlich die Bauarbeiten hierfür an. Im Juli fand dazu der lang ersehnte Spatenstich stätt, den (v. l.) Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneter Michael Theurer, Bürgermeister Klaassen, Staatsekretärin Karin Roth, Staatssekretär Rudolf Köberle, Landrat Peter Dombrowsky, Regierungsvizepräsident Wurster und der Bundestagsabgeordnete Fuchtel vornahmen. Groß war das Interesse der Öffentlichkeit. Viele Besucherinnen und Besucher hatten sich beim ehemaligen Reiterhof zum Spatenstich eingefunden.

#### Verabschiedung der Kassenverwalterin Carin Hayer

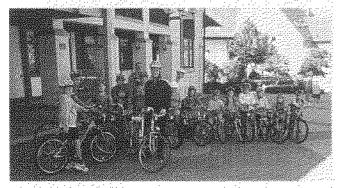
8 Jähre hatte Frau Carin Hayer nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte beim Bürgermeisteramt Schopfloch die Kasse im Rathaus betreut. Im Juli ist sie nach Hessen gezogen und hat dort geheiratet. Ihre Nachfolgerin wird die Auszubildende Carina Eberhardt aus Unterfilingen.



Kurz vor dem Personalwechsel (v. I.): die frühere Kassenverwalterin Inge Stirm, die übergangsweise von September bis Dezember teilweise die Kasse wieder betreut hat, die bisherige Kassenverwalterin Carin Moos geb. Hayer sowie die neue Verantwortliche für die gemeindlichen Kassengeschäfte Frau Carina Eberhardt.

#### Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm 2008

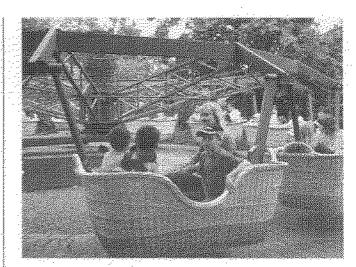
Ein voller Erfolg waren auch dieses Jahr wieder die Angebote des Sommerferienprogramms, bei dem sich neben der Gemeinde vor allem sehr viele Vereine, Gruppen und Private zur Freude der Kinder und Jugendlichen engagierten.



Die Radtour mit dem Bürgermeister führte über unsere herrliche Landschaft zum Sportareal Schopfloch, bei dem es neben der notwendigen Verpflegung mit roter Wurst und Getränken auch kurzweilige Spiele gab.



Wanderung mit dem Schwarzwaldverein.



Der Bus nach Tripsdrill war komplett ausgebucht. Kinder mit ihren Eltern und Großeltern erlebten einen schönen Tag.

#### Dorfhocketse Schopfloch

Im Rahmen des Sommerferienprogramms gab es auch für die Erwachsenen ein Angebot. In Schopfloch veranstaltete der Männergesangverein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Dorfhocketse.



Im Festzelt.

#### Die neue Pfarrersfamilie ist da

Nach vergleichsweise kurzer Vakanz zog Ende August die Pfarrerfamilie Sonja und Cornelius Kuttler zusammen mit ihrem Sohn Jonathan ins Pfarrhaus ein.



Mitteilungsblutt Schopfloch / Nr. 51 / Freitsg. 19. Dezember 2008

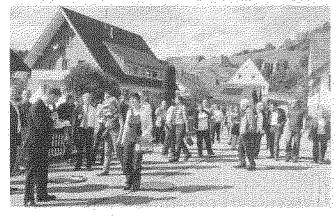
Im Oktober erfolgte ihre Ordination in der Michaelskirche in Oberiffingen. Zwischenzeitlich hat sich Familie Kuttler bei uns schon gut eingelebt und die Gemeinde freut sich darüber.

#### Melap auf der Zielgerade

Im September zieht das Land Baden-Württemberg nach Abschluss des Pilotprojekts zusammen mit den 13 Melap-Gemeinden Bilanz. Diese fällt auch bei uns sehr positiv aus. In Ober- und Unteriflingen konnten Flächeneinsparungen von 1,5 Hektar erreicht werden. 32 Dörfentwicklungsmaßnahmen wurden mit Hilfe dieses attraktiven Programms gefördert. In der Iflinger Halle gab es eine große Abschlussveranstaltung, die von der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg veranstaltet wurde. Im Namen der Melap-Gemeinden übergab Bürgermeister Klaassen an die Staatssekretärin des Ministeriums für Ländlichen Raum Friedlinde Gurr-Hirsch einen Dankesgruß der beteiligten Kommunen. Dieses Geschenk wird im Ministerium für Ländlichen Raum im dortigen Foyer ausgestellt werden.



Bei der Übergabe des Melap-Abschlussgeschenks links Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Bürgermeister Klaassen:

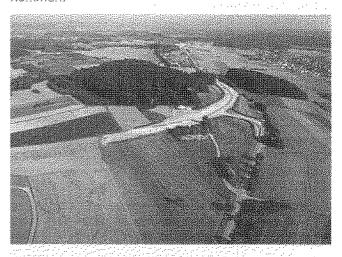


Eine große Delegation schaute sich die Brunnenstraße in Unterflingen an, bei der es viele gelungene Melap-Beispiele gibt.

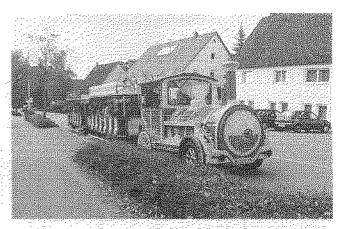
#### Tag der offenen Gemeinde

Ende September veranstaltete der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch zusammen mit vielen Betrieben aus der Gemeinde den sogenannten Tag der offenon Gemeinde. Viele Besucherinnen und Besucher von Nah und Farn schauten sich die vielen interessanten Angebote in Schöpfloch an.

Die Hubschrauberflüge wurden geme in Anspruch genommen.



Blick auf die angefangene Ortsumgehungstrasse im Zuge der B28neu von Schopfloch.



Das Kurbähnle fuhr einen interessanten Rundkurs durch Schopfloch.

#### Personalwechsel bei der Liebenzeller Gemeinschaft

Nach dem Weggang der Predigerfamilie Traugott Thoma kam im Herbst der neue Prediger Grodde mit seiner Frau in den Bezirk der Liebenzeller Gemeinschaft. Verstärkung erhält er durch die ebenfalls neu gekommene Diakonin Schopf.



Pfarrer Kuttler (links) überreichte an Prediger Grodde (Mitte) und Diakonin Schopf (rechts) ein Begrüßungsgeschenk. (Foto Ade)

#### 20 Jahre Statikbüro Wilhelm Schmid

Ein besonderes Jubiläum feierte das Statikbüro von Wilhelm Schmid in Schopfloch. Bei einem kleinen Festakt dankte Wilhelm Schmid besonders seiner Frau Aloisia für ihre starke Unterstützung.

Das Team des Statikbüros beim Fototermin zusammen mit Bürgermeister Klaassen.



# Saniertes Mehrzweckgebäude in Unteriffingen eingeweiht

Anfang Oktober freuten sich die Unteriflinger über das neu sanierte Mehrzweckgebäude,



Bei der Schlüsselübergabe freuten sich (v. l.) Pfarrerin Sonja Kuttler, Pfarrer Cornelius Kuttler, Ortsvorsteher Andreas Pfau, Bürgermeister Klaassen und Planer Markus Kugler.



Die Jungschar wird künftig ihr Domizil auch in Unteriflingen im Mehrzweckgebäude nehmen.

#### Herbstkonzert des Männergesangvereins Schopfloch

Das traditionelle Herbstkonzert des Männergesangvereins Schopfloch ist ein fester Bestandteil unseres Jahreskalenders.

Zusammen mit anderen Chören aus der Umgebung sorgte unser Märinerchor unter Leitung von Frau Katharina Pallas für ein überzeugendes und gem gehörtes Musikereignis.



# Eröffnung des modernisierten Frischemarkts von Zieglers Backstube

Im Herbst modernisierte Zieglers Backstube den Frischemarkt in der Dorfmitte von Schopfloch komplett neu.

Ein schönes Standortbekenntnis der Familie Ziegler. Ortsnahes Einkaufen ist nun bei uns in noch ansprechender Weise möglich.

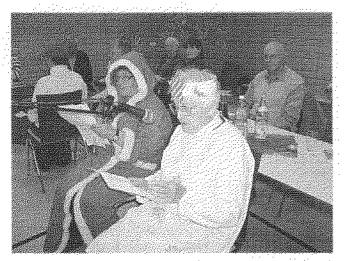


Hinter der Ladentheke des neuen Backshops ist gut lachen.

#### Seniorenkreis veranstaltet Iflinger Advent

Anfang Dezember gab es im Rahmen des Seniorenkreises wieder einen Iflinger Advent.

Die Minger Halle war sehr gut besucht und es gab ein ansprechendes Programm, das die Besucherinnen und Besucher auf die kommenden Festwochen einstimmte.



Vortrag eines Weihnachtsgedichtes vom Haus Sonnenschein.

#### Nikolausmarkt 2008



Gut besucht war dieses Jahr der Nikolausmarkt vor dem Rathaus in Schopfloch.

#### BITTE BEACHTEN!

In der KW 52/08 und KW 1/09 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Der Verlag

# Amtliche Bekanntmachungen

# Wir gratulieren

#### Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

- Schopfloch -

Am Sonntag, 21.12.2008, Fran Marie Luise Weiter,

Kirchsteige 3, zum 83. Geburtstag.

Am Montag, 22.12.2008,

Herrn Aschat Gaffulin.

Hauptstraße 24, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 22.12.2008,

Herrn Dick Bos,

Am Rödelsberg 5, zum 73. Geburtstag.

Am Montag, 22.12.2008.

Herm Dieter Jurczyk,

Mörikestraße 15, zum 70. Geburtstag.

Am Samstag, 27,12,2008,

Frau Sophia Deiger,

Kirchsteige 19, zum 82. Geburtstag.

Am Sountag, 28,12,2008,

Herm Alfred Eberhardt,

Lindenstraße 12, zum 75. Geburtstag.

Am Freistag, 2.1.2009,

Herro Robert Klaiß,

Lindenstraße 7, zum 71. Geburtstag.

Am Montag, 5,1,2009,

#### Frau Gertrud Pfau,

Dornstetter Straße 2, zum 70. Geburtstag.

Am Dienstag, 6.1.2009,

Herrn Walter Lehmann,

Bahnhofstraße 5, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 6.1.2009,

Frag Effriede Lare Finkhohner,

Kirchsteige 30, zum 71. Geburtstag.

Am Samstag, 10.1.2009,

Frau Martha Bippus,

Laiberstraße 27, zum 82. Geburtstag.

#### - Oberiffingen -

Am Sonntag, 21.12.2008.

Fran Erika Ehler,

Dettlinger Straße 23, zum 71. Geburtstag.

Am Freitag, 26 12 2008.

Frau Frieda Gruber.

Dettlinger Straße 9, zum 83. Geburtstag.

#### - Unterillingen -

Am Freitag, 2.1.2009,

Fran Charlotte Maurer,

Bergstraße 1, zum 86. Geburtstag.

Am Samstag, 10.1.2009,

Fran Johanna Christine Ruoß,

Brunnenstraße 38, zum 71. Geburtstag.



#### Ärztlicher Notdienst:

Bereich Glatten-Lollburg-Schopfloch:

Rufnummer: 01805 / 19292-121

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher

Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-127

#### Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14.



Dornstetten • Glettee • Schepfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

#### Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- · auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- · mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

#### unsere Nachbarschaftshiife ieistet ...

- · Hauswirtschaftlicha Varsorgung vialfältigar Art
- Familianhilfe, z.B. wenn die Hausfrau arkrankt

#### unser Einsatzgebiet:

DornstattenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel.: 0 74 41 / 9 17 50) Glattan mit Böffingan und Naunack Schopfloch mit Obar- und Unteriflingen

#### Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

#### Telefonnummern:

Pflegedienatleitung: Dons Ohnmacht 9 68 02-13

Stellvertretung: Carmen Rebmann

Handy täglich 6.30–20.00 Uhr: 01 78./ 6 37 69 80
Nachbarachaftshiffe: O. Reisbeck 9 68 02-12

Nachbarachaftshife: O. Reisbeck 9 68 02-12
Geachäftsführung: Carmen Maier 9 68 02-11
Fax: 9 68 02-15

Rufbereitschaft von 20.00-6.00 Uhr, wenn wir nicht

erreichbar sind, durch die

Diakoniestation Freudenstadt: 0 74 41 / 9 17 50

Wochenenddienst am:

Samatag / Sonntag, 20./21. Dezember 2008

Ranata Runschke

Tel. 98802-13 oder Handy 0178 / 6 37 69 80

#### Weihnachten 25./26. Dezember 2008

Carmen Rebmann,

Tel.: 96802-13 oder Handy 0178 / 6376980 oder 8642

Samstag / Sonntag, 27./28. Dezember 2008

Carmen Rebmann,

Tel.: 96802-13 oder Handy 0178 / 6376980 oder 8642

Neujahr, 1. Januar 2009

Renate Runschke,

Tel.: 96802-13 oder Handy 0178 / 6376980

Samstag / Sonntag, 3./4. Januar 2009

Renate Runschke

Tel.: 96802-13 oder Handy 0178 / 6376980

Heilige 3 Könige, 6. Januar 2009

Renate Runschke

Tel.: 96802-13 oder Handy 0178 / 6376980

Samstag / Sonntag, 10./11. Januar 2009

Carmen Rebmann,

Tel.: 96802-13 oder Handy 0178 / 6376980 oder 8642

#### Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 20.12.2008

Waldach-Apotheke, Salzstetten, Tel. 07486/855, oder Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 6545

Sonntag, 21.12.2008

Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/2003, oder

Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 1511 Mittwoch, 24.12.2008

Stadt-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/5037, oder

Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/919525-0

Donnerstag, 25.12.2008

Marien-Apotheke, Ergenzingen, Tel. 07457/94370, oder Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/6771

Freitag, 26.12.2008

Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/8979880, oder

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 967330

Samstag, 27.12.2008

Schiller-Apotheke, Horb, Tel. 07451/2678, oder

Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2047

Sonntag, 28.12.2008

Stadt-Apotheke, Horb, Tel. 07451/2215, oder

Schwarzwald-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2255

Mittwoch, 31,12,2008

Apotheke am Bühl, Schopfloch, Tel. 3955

**Donnerstag**, 1.1.2009

Rosen-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/84060, oder

Kur-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2241

Samstag, 3.1.2009

Waldach-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07486/855, oder

Seewald-Apotheke, Seewald, Tel. 07447/1700

Sonntag, 4.1.2009

Pinguin-Apotheke Nagold, Tel. 07452/2003, oder

Kur-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2241

Dienstag, 6.1.2009

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445/2336,

oder Löwen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/3355

Samstag, 10.1.2009

Apotheke am Bühl, Schopfloch, Tel. 3955

Sonntag, 11.1.2009

Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/8979880, oder

Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/91910

#### Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Gemeindeverwaltung Schopfloch folgende Dienstzeiten:

Heilig Ahend, 24. Dezemher 2008, geschlossen Silvester, 31. Dezemher 2008, geschlossen An den Brückentagen

> Freitag, 2. Januar, und Montag, 5. Januar 2009

bleibt die Gemeindeverwaltung Schopfloch geschlossen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

#### Ortssippenbuch - ein interessantes Weihnachtsgeschenk

Gerade die Weihnachtszeit, in der alles und jeder zur Ruhe kommt, verbringt man gerne mit seiner Familie und gedenkt auch denen, die verstorben sind.

Unser Ortssippenbuch dürfte für Sie und Ihre Familie ein interessantes Weihnachtsgeschenk sein um eine individuelle

Ahnentafel zu erstellen, Verwandtschaftsverhältnisse und ortsgeschichtliche Erhebungen zu erforschen. Ermitteln Sic Ihre eigene Familiengeschichte und entdecken Sie wie Ihre Mitbürger Heute und Früher miteinander verwandtschaftlich verbunden sind.

Das Ortssippenbuch kostet 20,00 € für Einheimische und 25,00 € für Auswärtige. Es kann beim Rathaus Schopfloch oder den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

#### Jährliche Seniorenfeier der Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde am Sonntag, 18. Januar 2009

#### Voranzeige

Die diesjährige Seniorenfeier für alle über 70-jährigen Einwohner sowie derch Ehegatten aus der gesamten Gemeinde findet am Sonntag, den 18. Januar 2009, um 14.00 Uhr in der Turnhalle in Schopfloch statt. Außerdem fährt wicder ein Bus!

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

#### Neues aus dem Standesamt

#### Schopfloch .

Geburten: 15.11.2008

Paul Tobias Kugler

Sohn der Judith Luise Kugler geb. Maier und des Martin Kugler.

Sterbefälle:

22.11.2008

Maria Braun geb. Schwab

Alter: 97 Jahre

#### Oberiflingen:

Sterbefälle:

13.11.2008

Emma Anna Riedel geb. Schwarz

Alter: 84 Jahre

#### Unteriflingen:

Sterbefälle:

1.11.2008

Sybille Eberhardt geb. Lickert

Alter: 41 Jahre

#### Lehrschwimmbecken geschlossen

In den Weihnachtsferien von Donnerstag, 25.12.2008, bis Samstag, 10.1.2009, ist das Schwimmbad geschlossen.

1. Badetag nach den Ferien ist am **Donnerstag, 15.1.2009**. Ihre Schwimmbadaufsicht und Gemeindeverwaltung

# Helfen Sie Ihren Nachbarn beim Streuen und Schneeschippen!

Viele von Ihnen freuen sich über die alljährliche weiße Pracht, anderen macht sie Kopfzerbrechen. Insbesondere für alte und behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Schneemengen oft zu einer kaum zu bewältigenden Last. Allerdings ist es nicht möglich, alte oder behinderte Mitbürger von der Räum- und Streupflicht zu befreien, eine Ausnahme von der Streupflichtsatzung ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig.

Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie bei Schnee und Eis Ihre hilfsbedürftigen Nachbarn.

#### Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

#### Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Fcsttagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an, in umgekehrter Reibenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

#### Vorsicht beim Umgang mit Raketen und Knallern

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Viele von kleinen und großen Feuerwerkern freuen sich schon, bis sie überall die ersehnten Raketen, Kanonenschläge und Knallerbsen kaufen können. Trotz dieser Begeisterung sollten sie aber folgende Hinweise beachten:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen erst ab 29. Dezember feilgehalten und dem Verbraucher überlassen werden.
- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten.
- Entstehen beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Brände oder kommen Menschen zu Schaden, kann der Verursacher wegen fahrlässiger Brandstiftung oder Körperverletzung belangt und außerdem schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Aufsichtspflichtigen mitverantwortlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften können gemäß § 46 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- Euro geahndet werden.

#### **Hundesteuer 2009**

Anfang Januar werden die Hundesteuerbescheide für 2009 ausgetragen.

Auf die Anzeigepflichten nach § 13 des Gesetzes über die Hundesteuer in der Fassung vom 15. Februar 1982 (GBl. S. 63) wird hingewiesen. Danach hat der Hundehalter innerhalb von 2 Wochen anzuzeigen, wenn:

a) ein über 3 Monate alter Hund gehalten wird,

b) die Hundehaltung endet (wobei bei einer Veräußerung der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben ist),

die Voraussetzung f
ür eine gewährte Steuerverg
ünstigung wegf
ällt.

Hundehalter, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, die Hundehaltung beim Bürgermeisteramt oder den Ortschaftsverwaltungen anzumelden. Sofern die Hundehaltung schon bisher gemeldet war und gegenüber dem Vorjahr keine Änderung eingetreten ist, ist eine erneute Anmeldung nicht erforderlich.

Wer die Anzeigepflicht verletzt, handelt nach § 16 des Hundesteuergesetzes ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

#### Hinweise zur Grundsteuererhebung durch die Gemeinde

Beim Verkauf von Grundstücken oder Gebäuden wird von der Gemeinde der Verkäufer solange als Schuldner für die Zahlung der Grundsteuer herangezogen, bis seitens des zuständigen Finanzamtes das Kaufobjekt auf den Käufer überschrieben worden ist.

Die im notariellen Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer sind privatrechtlich und haben keine Wirkung gegenüber der Gemeinde Für die Gemeinde sind die geltenden Steuergesetze maßgeblich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Eberhardt, Tel. 07443 / 9603-14.

Ihre Gemeindeverwaltung:

gez. Möhrle

# Absicherung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitungen

In der letzten Zeit hat es Rohrbrüche auf privaten Hausanschlussleitungen gegeben. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

In der Gemeinde Schopfloch gehört zur Hausanschlussleitung auch der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und der Hauptleitung in der Straße. Bei der Leitungswasserversicherung bei den Versicherungsunternehmen ist jedoch meistens nur der Bereich auf dem eigenen Grundstück versichert. Im Rahmen einer besonderen Vereinbarung kann man jedoch mit diesen Versicherungen eine Zusatzvereinbarung treffen, dergestalt, dass auch der Bereich in öffentlichen Straßen mit abgesichert ist.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich mit Ihren Versicherungsunternehmen in Verbindung zu setzen und hier eine Zusatzvereinbarung zu treffen, damit im Schadensfall auch der öffentliche Teil mit abgedeckt wird.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Möhrle (Tel. 07443/9603-15).

#### Müllecke

#### Abfuhr der Gelben Säcke

Am Montag, 29.12.2008, findet die Abfuhr der Gelben Säcke in der Gemeinde Schopfloch statt.

#### **Biotonne**

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am Dienstag, 30. Dezember 2008, statt.

#### Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr der Restmüllbehalter findet am Mittwoch, 7.1.2009, statt.

#### **Biotonne**

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am Dienstag, 13. Januar 2009, statt.



#### Öffnungszeiten der Recycling-Center, Deponien und Umladestationen über die Feiertage

#### Beim Feiern an den Abfall denken

Nach den Weihnachtsfeiertagen sind die Recycling-Center am Samstag, 27. Dezember 2008, geschlossen.

Die Deponie Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am Mittwoch (Heiligabend), 24. Dezember 2008, am Samstag, 27. Dezember 2008, am Mittwoch (Silvester), 31. Dezember 2008, und am Montag, 5. Januar 2009, geschlossen.

Das Jahr ist fast vorbei und Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Überall werden die Geschenke eingepackt, der Weihnachtsschmuck vom Dachboden geholt und viele fiebern Silvester entgegen, um es mal wieder richtig krachen zu lassen. Aber nach den Festen fragt sich so mancher, wohin mit den Abfällen. Hier ein paar Tipps für die richtige Entsorgung. Nach den Feiertagen sollte der Weihnachtsbaum (frei von jeglichem Weihnachtsschmuck) im eigenen Garten genutzt werden, indem man ihn häckselt und kompostiert oder mit den Zweigen Pflanzen abdeckt. Wer keinen Garten hat, kann bei den Bürgermeisteramtern seiner Gemeinde nach speziellen Sammelterminen von Vereinen oder karitativen Einrichtungen nachfragen oder seinen Baum im Recycling-Center über den Gartenabfallcontainer entsorgen.

Der Baumschmuck sollte so beschaffen sein, dass er keine Schadstoffe enthält sowie leicht wieder vom Baum zu lösen ist, bevor die Weihnachtsbäume entsorgt werden. Beim Schmücken des Baumes auf Lametta mit Bleizusatz ("Staniol") sowie auf Dekorationsspray wie Schnee- und Glitterspray verzichten. Viele dieser Sprays enthalten Binde- und Lösemittel, Konservierungsstoffe und schwermetallhaltige Pigmente. Bleihaltiges Lametta sollte wieder verwendet oder im Recycling-Center abgegeben werden.

Zerbrochene Glaskugeln gehören nicht in den Altglascontainer, sondern sind als Restmüll zu entsorgen.

Kerzen sind in der Weihnachtszeit nicht wegzudenken. Ideal sind Kerzen aus Stearin oder Bienenwachs. Paraffinkerzen sollte man vermeiden, da beim Abbrennen krebserregende Kohlenwasserstoffe freigesetzt werden können. Die Kerzenreste gehören in den Restmüll.

Viele Menschen begrüßen das neue Jahr mit Böllern und Raketen Nach der Silvesterknallerei, aber spätestens bei der Kehrwoche steht das Aufräumen bzw. Kehren der übrig gebliebenen Feuerwerksreste an.

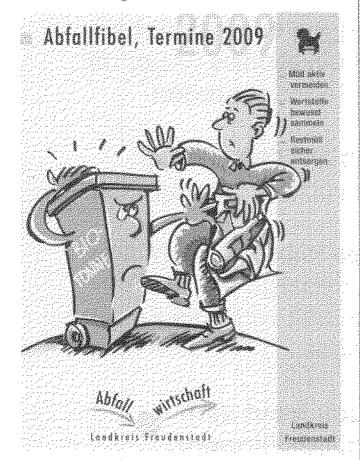
Nur die Verpackungen von Feuerwerkskörpern wie Kunststofffolien oder Tüten gehören in den Gelben Sack. Papierverpackungen wie Kartons oder Schachteln sind in die Altpapiercontainer einzuwerfen. Der Inhalt, also die Knaller, Böller und Raketen, sind keine Verpackungen und gehören nicht in den Gelben Sack! Wunderkerzen und die Reste vom abgebrannten Feuerwerk wie Papier- oder Kunststoffhülsen, Schutzkappen, Pulverreste und Holzstäbe gehören in den Restmüllbehälter "Blindgänger" dabei vorher mehrere Stunden in Wasser einweichen.

Das Bleigießen gehört in einigen Familien zur Silvestertradition. Nach der Verwendung darf das Blei keinesfalls über den Abfluss, die Toilettenspülung oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Beim Weggießen des Wassers die Bleireste sorgfältig auffangen - Blei ist giftig - und auschließend im Recycling-Center im Schrottcontainer entsorgen. Am besten ist es, auf Bleigießen ganz zu verzichten. Eine gute Alternative zu Blei ist Wachs. Wachs wie auch Kerzenreste können problemlos in den Restmüll gegeben werden.

#### Die neue Abfallfibel 2009 kommt

Zwischen Weihnachten und Neujahr erhalten alle Haushalte im Landkreis Freudenstadt die neu überarbeitete Abfallfibel für das Jahr 2009 als Postwurfsendung zugestellt. Die Abfallfibel enthält wieder viel Wissenswertes über Müllvermeidung -verwertung und -entsorgung.

Erfreulicherweise gibt es für das Jahr 2009 nun bereits im fünften Jahr keine Anhebung der Gebühren - bei gleich bleibenden Leistungen.



Das Titelbild der Abfallfibel macht auf ein neues Problem bei der Bioabfallerfassung aufmerksam. Vermehrt sind Bioabfalle durch Fehlwürfe stark verunreinigt. Auf den Seiten 24 und 25 stehen Informationen zum richtigen Umgang mit der Biotonne. Neben falsch eingeworfenen Abfällen wie Windeln, Katzensfren, Alufolien und Kunststofftüten werden vermehrt auch sog kompostierbare "Biokunststoffbeutel" in den Biotonnen gefunden. Im Kompostwerk sind Tüten und andere Gegenstände aus Biokunststoffen für das dort angewandte Kompostierverfahren nicht geeignet. Die Zersetzung solcher Stoffe erfordert zum einen eine höhe Feuchtigkeit und eine Kompostierdauer, die bei der im Kompostwerk angewandten Methode nicht erreicht werden kann. Außerdem können Biokunststoffbeutel nicht von herkömmlichen Plastiktüten unterschieden werden.

Die Bioabfälle dürfen daher nur in kompostierfähiges Papier (Zeitungspapier oder Papierfüten) eingewickelt werden. In der Mitte enthält die Abfallfibel den Abfuhrplan 2009 für den jeweiligen Wohnort zum Heraustrennen. Die Abfuhrplä-

den jeweiligen Wohnort zum Heraustrennen. Die Abfuhrpläne für das Jahr 2009 enthalten wieder alle Abfuhrtermine,
wobei Änderungen aufgrund der Feiertage bereits berücksichtigt sind. In den Abfuhrplänen für Horb a. N. und
Freudenstadt stehen die Termine für die Gelbe Sack Abfuhr
auf der Rückseite des jeweiligen Abfuhrplans. Die Abfuhrtermine 2009 für Schrott und Elektronikschrott sowie Sperrmüll
und Gartenabfälle stehen auf der Rückseite des Abfuhrplanes
für Haus- und Bioabfall. Die Termine über die Abfuhr von
Problemabfällen finden sich wie gewohnt auf den letzten
Seiten der Abfallfibel.

Auf den letzten 13 Seiten weist das Wertstoff- und Abfall-ABC auf den richtigen Entsorgungsweg für die häufigsten Abfallarten hin

Ein Telefonverzeichnis des Abfallwirtschaftsbetriebs auf der Rückseite der Abfallfibel mit den Durchwahlnummern und E-Mail-Adressen zeigt auf einen Blick den richtigen Ansprechpartner.



#### SCHOPFLOCH



#### Freiwillige Feuerwehr

#### Vorankündigung

Am Freitag, den 9.1.09, findet unsere Abteilungsversammhing um 19.30 Uhr im Gerätehaus statt. Bitte diesen Termin vormerken, da in der KW 52/08 und KW 1/09 kein Mitteilungsblatt erscheint.

Liebe Feuerwehrkameraden, ich bedanke mich bei Euch für Eure Arbeit und Einsatzbereitschaft in diesem Jahr!!! Ich wünsche Euch und Euren Familien ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2008! Euer Kät, R. Kugler mit Familie



#### OBERIFLINGEN

#### Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am Dienstag, 23, Dezember 2008, ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen

Wir bitten um Beachtung.



Die Feuerwehr Oberiflingen veranstaltet am Samstag, 10 Jan. 2009 ein großes Feuer mit den ausgedienten Tannenbäumen.

Die Bäume werden am selben Tag ab 13:00 Uhr bei Ihnen vorm Haus abgeholt.

Ab 16:00 Uhr ist für das leibliche Wohl am Sportplatz gesorgt.
Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet.

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Oberiflingen!

#### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Dienstag, 13.1.2009, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Oberiflingen die nächste Sprechstunde statt



#### UNTERFLINGEN

#### Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist in der Zeit von Montag, 5. Januar, bis einschließlich Freitag, 9. Januar 2009, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

#### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Montag, 12.1.2009, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Unteriflingen die nächste Sprechstunde statt.

## Von anderen Behörden und Ämtern



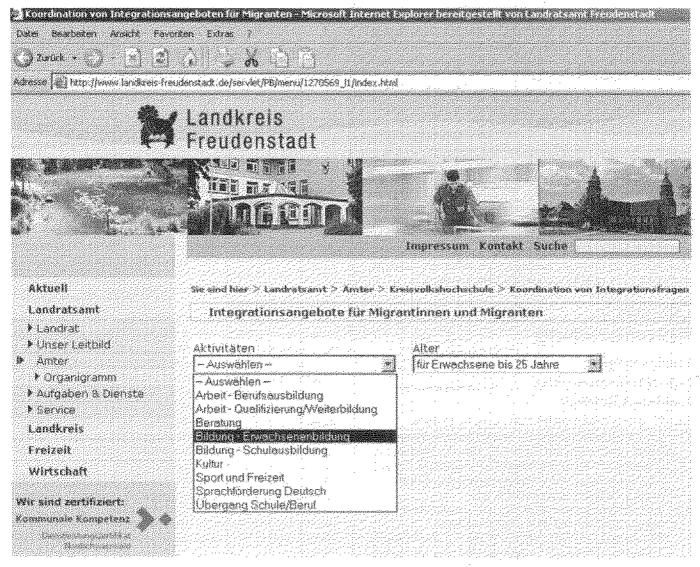
#### Landratsamt Freudenstadt

# Landkreis gibt Überblick über Integrationsangebote

Das Landratsamt Freudenstadt bietet seit kurzem auf seiner Internetseite eine Datenbank an, die Migrantinnen und Migranten eine gezielte Suche nach Angeboten zur Sprachförderung, beruflichen Bildung oder Qualifizierung, sowie auch zu Kultur und Sport ermöglicht.

Statistische Erhebungen zeigen, dass Menschen aus anderen Sprach- und Kulturkreisen deutlich häufiger keinen Schulabschluss erreichen als ihre deutschsprachigen Mitschülerinnen und Mitschüler. Der Anteil der Migrantinnen und Migranten an höheren Schulabschlüssen ist noch geringer deshalb finden sie oftmals keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Um dem entgegen zu wirken gibt es im Landkreis Freudenstadt Selbsthilfeorganisationen, Arbeitskreise und Beratungsdienste, die wie viele Kirchengemeinden. Kommunen und weitere Bildungsträger durch spezielle Angebote in den Bereichen Sprachförderung, Qualifizierung, Weiterbildung,



Kultur, Religion und Sport zur besseren Integration von Migrantinnen und Migranten beitragen können.

Aufgrund der Vielfalt an Beratungs- und Hilfsangeboten haben es aber nicht nur die Anbieter von Integrationsarbeit schwer, sich einen Überblick zu verschaffen. Auch und besonders die Menschen, die nach Angeboten suchen, finden sich oft in dem "Weiterbildungs- und Beratungsdschungel" nicht zurecht.

Deshalb hat der Landkreis Freudenstadt unter der Internetadresse www.integration-landkreis-freudenstadt.de eine Datenbank eingerichtet, in der man sich über die Suchfelder nach Aktivitätsart und Alterseinschränkung informieren kann. Die Datenbank wird von Elke Stehle, Koordinatorin für Integrationsfragen des Landkreises, laufend gepflegt.

# Öffnungszeiten des Landratsamts über Weihnachten und Neujahr

Alle Dienststellen des Landratsamts Freudenstadt, die Hausmülldeponie Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am

Mittwoch, 24. Dczember 2008 (Heiligabend),

Mittwoch, 31. Dezember 2008 (Silvester), sowie am

Montag, 5. Januar 2009, geschlossen.

Außerdem sind die Recycling-Center in den Gemeinden sowie die Hausmülldeponie Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen am Samstag, 27. Dezember 2008, geschlossen.

#### Schulamt zieht nach Rastatt

Zum 1.1.2009 tritt das Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetz in Kraft. Damit wird für die Stadt Baden-Baden und für die Landkreise Freudenstadt und Rastatt ein gemeinsames Staatliches Schulamt als untere Sonderbehörde mit Sitz in Rastatt eingerichtet.

Die Anschrift ist Ludwigring 7, 76437 Rastatt, E-Mail: poststelle@ssa-ra.kv.bwl.de. Die Telefonnummer wird mitgeteilt, sobald diese feststeht.

Das Schulamt im Landkreis Freudenstadt zieht zum 7.1.2009 nach Rastatt um. Bis dahin bleiben die seitherigen Telefonnummern bestehen.

Die Umstellung der elektronischen Bürokommunikation hat am 9.12.2008 begonnen, seither besteht keine Email-Verbindung mehr zu den Landratsämtern.

Das Staatliche Schulamt Rastatt ist voraussichtlich ab 18.12.2008 elektronisch und telefonisch erreichbar. Die Kontaktdaten werden auch auf der neuen Homepage des Staatlichen Schulamts unter der Adresse: www.schulamt-rastatt.de ab Januar 2009 ständig aktualisiert und erweitert.

#### Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Sulz-Dürrenmettstetten Landkreis Rottweil



Flurnevordnungsamt

#### AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 12.12.2008

- Das Landratsamt Rottweil untere Flurbereinigungsbehörde ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans einschließlich der Plannachträge 1 und 2 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Sulz-Dürrenmettstetten an.
- 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 20.1.2009 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbe-

- reinigungsplan einschließlich der Plannachträge vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- .2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 24.8.2004 enden mit Ablauf des 19.1.2009.
- I.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Rottweil untere Flurbereinigungsbehörde gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### 2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl, 1 S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 3.4.2007 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rottweil - untere Flurbereinigungsbehörde - Johanniterstraße 23, 78628 Rottweil einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Peter Franz

# Täterermittlung nach Einbruchsserie in Dornstetten

#### Einbruchsserie geklärt / ein Täter in Haft

#### Dornstetten

Zunächst unbekannte Täter drangen in der Nacht zum Sa., 21.11.2008, in den Einkaufsmarkt Neukauf in der Gartenstraße 45 in Dornstetten ein und entwendeten Zigaretten und Rasierklingen im Gesamtwert von ca. 4.000 €.

Einer der Täter hinterließ am Tatort mehrere Gegenstände, die ihm später zum Verhängnis wurden, weil dadurch seine Identität festgestellt werden konnte.

Bei einer Wohnungsdurchsuchung eines mutmaßlichen Mittäters aus Dornstetten, wenige Tage später, fanden Beamte des Polizeipostens Dornstetten neben dem Tatgehilfen auch Diebesgut aus einem Einbruch in das Jugendhaus Dornstetten vor. Der Haupttäter selbst wurde wenige Stunden später im Kreis Reutlingen festgenommen und den Dornstetter Polizisten überstellt.

Die folgenden Ermittlungen erbrachten neben der Täterschaft zu zwei Einbrüchen in den Einkaufsmarkt in Dornstetten noch zwei weitere Diebstähle aus Kellerräumen in der Tübinger Straße und in ein Gebäude am Marktplatz in Dornstetten. In beiden Fällen wurden alkoholische Getränke von dem Haupttäter entwendet. Einen weiteren Einbruch in das Getränkelager einer Gaststätte in Dornstetten hatte er bereits zu einem früheren Zeitpunkt bei der Polizei gestanden. Damals hatte er den Kellerzugang mit brachialer Gewalt geöffnet und überwiegend alkoholische Getränke im Gesamtwert von etwa 200 € entwendet.

Beim jüngsten Einbruch versuchte der Haupttäter mit Hilfe des erlangten Diebesgutes an Bargeld zu gelangen, um damit mitunter seine Trunksucht zu finanzieren.

Bei der Vorführung beim Haftrichter in Rottweil folgte dieser den Vorwürfen und Einlassungen von Staatsanwaltschaft und Polizei Der Richter erließ einen Haftbefehl gegen den 19-jährigen, arbeitslosen Übersiedler.

Der 20-jährige Mittäter, ebenfalls ein arbeitsloser Übersiedler aus Dornstetten, der bereits wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eine Bewährungsauflage hatte, wurde wieder auf freien Fuß gesetzt.

Die Folgeermittlungen der Beamten des Polizeipostens konzentrieren sich nun auf weitere Hehler, die dem Haupttäter

Teile des Diebesgutes abgenommen haben.

Neben den Einbrüchen konnte eine gemeinschädliche Sachbeschädigung zum Nachteil der Stadt Dornstetten mit einem Sachschaden von mehr als eintausend Euro, die an einem Juniwochenende am Zentralen Omnibusbahnhof in Dornstetten verübt wurde, geklärt werden.

Die Bediensteten des Polizeipostens wünschen allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr. Ihr Polizeiposten Dornstetten

#### Schulnachrichten

#### Jugendmusikschule Allegro e.V.

#### Weihnachtswünsche 2008

"Musik ist mehr als Luxus und Dckor"

Musik darf nicht nur als das kulturelle Sahnehäubchen im Alltag gesehen werden, vielmehr ist Musik ein unverzichtbares Lebenselixier. Musik deckt alle Lernpotenziale frühkindlicher Bildung ab. Es ist daher von immenser Wichtigkeit, diese Eigenschaften bereits in der früh-kindlichen Erziehung zu wecken und somit ein spielerisch begeistertes Lernen zu fördern.

Liebe Musikschuleltern helfen Sie bitte mit, diesen Gedanken weiter zu verbreiten und in die Herzen aller Mitmenschen zu tragen. Die Bedeutung der Musikschule ist und bleibt für die Erziehung und Bildung von elementarer Wichtigkeit.

Allen, die durch ihr Engagement zum Wohle unserer JMS mitgewirkt haben, danke ich von ganzem Herzen.

Im Namen des Vorstandes, Schulleitung und der Elternvertretung bedanke ich mich bei Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünsche Ihnen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.

Nehmen Sie sich die Zeit, nach all der hektischen Zeit des Jahres, genießen Sie die Stunden im trauten Kreise der Familie und lassen Sie sich bei einem guten Buch von schöner Musik betören.

Für 2009 wünsche ich ihnen allen einen guten Start und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr.

Peter Ulbrich

Alfred Marte

1. Vorsitzener

Schulleiter

#### Landwirtschaftliche Nachrichten

#### Landfrauen des Sprengels Horb/ Empfingen laden herzlich ein:

Am **Donnerstag, den 8. Januar 2009, 14.00** Uhr findet im Rössle Altheim ein Vortrag zum Thema "Das verzeih ich Dir (nie)". Die Kunst des Verzeihens: ctwas vom Wichtigsten, etwas vom Schwersten, statt.

Die Referentin ist Frau Dr. Beate Weingardt, Dipl. Psychologin und Theologin.

Eintritt: 3.00 €.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. statt.

#### Einladung des Kreisbauernverbandes Freudenstadt e.V.

Informationsveranstaltung

Termin:

Dienstag 13. Januar 2009, 20,00 Uhr

Hotel "Schwanen", Kälberbronn

Tagesordnung:

Begrüßung Herr Hans Burkhardt,

Kreisvorsitzender

Thema:

"Aktuelles zur Milchmarktpolitik"

Herr Gerhard Glaser, Vizepräsident LBV,

Vorsitzender des Milchausschusses

Herr Horst Wenk, Stv. Hauptgeschäftsführer LBV

Nichts wird so emotionsgeladen und existenziell unter Milcherzeugern diskutiert, wie der Milchmarkt und die Milchpolitik. Sei dies auf Kreis-, Landes- oder auch Bundesebenc. Wohin geht die Reise auch innerhalb der EU; was ist mehrheitsfähig bei dem vielstimmigen Chor der EU-Mitgliedsstaaten?

Wir wollen als Bauernverband versuchen, die Diskussion zu versachlichen, die gegensätzlichen Positionen zu beleuchten und das politisch Machbare darstellen.

Aus diesem Grund laden wir alle Milcherzeuger zu dieser Informationsveranstaltung ein und hoffen auf einen konstruktiven Dialog.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Burkhardt, Kreisvorsitzender

#### Ende des amtlichen Teils

## Kirchliche Nachrichten



# Evangelische Kirchengemeinde

#### So sind wir erreichbar:

Pfarrbüro, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen, Tel. 07443 / 6251.

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch

Freitag und Mittwoch

8.00 - 11.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege; und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil. 4, 4.5b

#### Schopfloch:

#### Freitag, 19.12.2008

Flash fällt aus. Das Flash geht zu den verschiedenen Angeboten des lebendigen Adventskalenders.

19.30 Uhr Bibelstunde (Gemeindehaus) mit Pred. Geiger Text: Mk 2, 1-12

Sonntag, 21.12.2008 (4. Advent - Lk. 1 (39-45).46-55 (56))

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler) Mitwirkung des Zitherchors

Montag, 22.12.2008

18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender mit Turngruppe G Frey (Turnhalle Schopfloch)

Dienstag, 23.12.2008

18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Kugler, Haslochhof

Mittwoch, 24.12.2008 (Heil. Abend - Lk. 2, 1-14)

16.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Kuttler) Mitwirkung des Kirchenchors